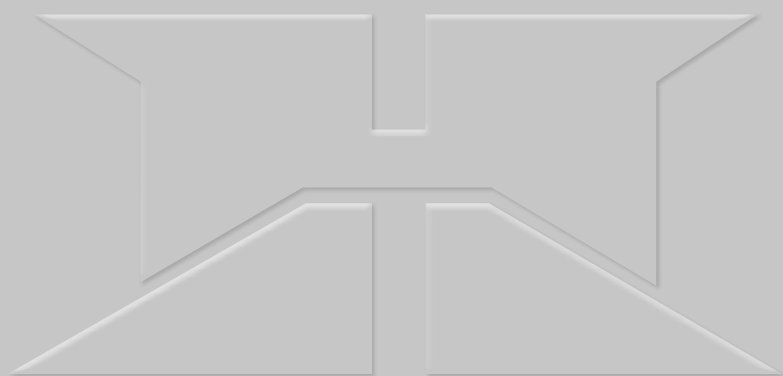




2021



VORWORT

**Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Geschäftspartner,**

auch 2021 war wieder ein außergewöhnliches Jahr: Corona hat uns weiterhin begleitet, aber getreu unserer Devise „Mit Abstand bei der Sache“ haben wir diese Herausforderung in allen Bereichen sehr gut gemeistert. 2021 verbinden wir daher vor allem mit den vielen abwechslungsreichen Projekten, die wir umsetzen durften – vom Neubau des Hase Campus in Osnabrück in gerade einmal zwei Jahren, über die Tieferlegung der Bamberger Straße in Düsseldorf, bis zur parallelen Sanierung von gleich fünf Brückenbauwerken im Westerwald. Wir freuen uns, auch in den nächsten Jahren wieder in so spannenden und unterschiedlichen Vorhaben tätig werden zu können. Einen imposanten Auftakt bot die Erneuerung der Eisenbahnüberführung in Bad Oeynhausen: Hier bauten unsere Kollegen während einer 26-tägigen Sperrpause zwei Bahnstrecken teilweise zurück und wieder auf, um Hilfsbrücken einzusetzen. So kann die Erneuerung der Eisenbahnüberführung unter laufendem Betrieb erfolgen.

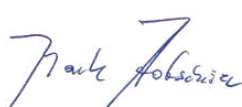
Auch im Unternehmen hat sich einiges getan. Wir haben 24 neue Kolleginnen und Kollegen begrüßt und uns auch baulich sehr gut weiter entwickelt. So kann Anfang 2022 das umgebaute und erweiterte Wohn- und Geschäftshaus an der Alten Haselünner Straße bezogen werden. Auch an der Friedrich-Ebert-Straße gibt es große Veränderungen: Hier entsteht unser neuer Bauhof, der gemeinsam mit der benachbarten Schalungshalle weitere Lagerflächen, Büroräume und Werkstätten bietet.

Nicht zuletzt haben wir uns sehr darüber gefreut, nach eineinhalb Jahren Zwangspause endlich wieder gemeinsam feiern zu dürfen, und zwar das Hofschröder Open-Air. Unter Einhaltung der 3G-Regel haben wir

unsere Schalungshalle mit 300 Gästen und einer großen Freiluftparty bei bester Live-Musik und kühlen Getränken von unserem Brauwagen eingeweiht, denn: „Wer feste arbeitet, darf auch (endlich wieder) Feste feiern!“

Obendrein jährte sich die Gründung unseres Unternehmens zum 85. Mal. Dieses Jubiläum werden wir im nächsten Jahr gebührend feiern – nur einer von vielen Gründen, warum wir positiv auf 2022 und unsere Zukunft schauen.

Wir danken unseren Auftraggebern, Partnern und Nachunternehmern sowie natürlich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für dieses erfolgreiche Jahr und den unermüdlichen Einsatz und laden Sie und Euch herzlich ein, die letzten zwölf Monate mit uns Revue passieren zu lassen. Viel Freude dabei!



Mark Hofschröder



Chris Hofschröder



Chris und Mark Hofschröder bei der Ansprache
während des Hofschröder Open Airs am 17.09.2021



DYNAMISCH



SOLIDE
ANGEBOTE
STEHEN AUF
STARKEN
FUNDAMENTEN

SOLIDE
ANGEBOTE
STEHEN AUF
STARKEN
FUNDAMENTEN





UNSERE KALKULATIONS- ABTEILUNG STELLT SICH VOR

ORT	Verwaltung in Lingen
TEAMMITGLIEDER	10 Kolleginnen und Kollegen
ABGEGEBENE ANGEBOTE	300
KALKULATIONSSUMME	500 Mio. Euro

Unsere Kalkulationsabteilung, bestehend aus insgesamt 10 Kolleginnen und Kollegen, teilt sich in die Bereiche Kalkulation und Kalkulationsvorbereitung. Hauptaufgabe ist die Akquise neuer Projekte zur Sicherung unseres Auftragsbestandes. Der Fokus liegt dabei zu etwa 90 Prozent auf öffentlichen Aufträgen. Anspruchsvolle Projekte werden hier nicht nur kalkuliert, es wird auch der Grundstein dafür gelegt, sie mit innovativen Ideen auszuführen. Darüber hinaus steht die Abteilung der Bauleitung mit Rat und Tat zur Seite. In den letzten Jahren hat eine spürbare Verjüngung des Teams stattgefunden, sodass nicht nur die Zukunft der Abteilung langfristig gesichert ist, sondern auch die Digitalisierung durch ein dynamisches Team weiter ausgebaut wird. Die Kalkulationsabteilung ist ein wichtiges Zahnrad unserer Bauunternehmung und bildet das Fundament unserer erfolgreichen Projekte und der Zusammenarbeit mit Auftraggebern, Nachunternehmern und Lieferanten.





An aerial photograph of a construction site in a wooded area with autumn foliage. A large yellow and grey crane with the brand name 'HACK' on its boom is lifting a large, rectangular object from a yellow flatbed truck. The truck is parked on a dark, paved surface. To the left of the flatbed truck is a yellow truck with a crane mounted on its back. In the foreground, there are various construction materials, including a blue container, a small white and yellow tractor, and several large pipes. The background shows a steep, wooded hillside with some workers visible on a path.

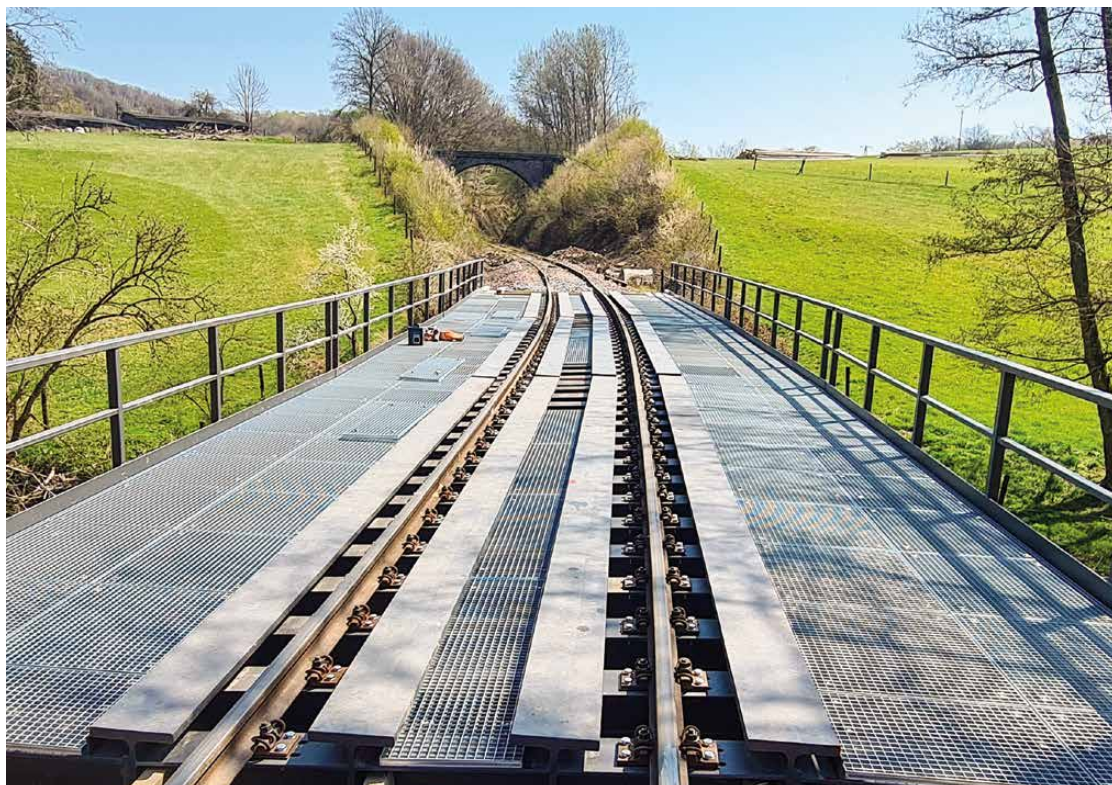
EFFIZIENT



ORT	Westerwald
BAUZEIT	10.2020 bis 05.2021
AUFTRAGGEBER	LWS Lappwaldbahn Service GmbH
AUFTRAGSSUMME	4 Mio. Euro

SANIERUNG VON FÜNF BRÜCKEN- BAUWERKEN

Die Lappwaldbahn Service GmbH beauftragte uns mit dem Abbruch und dem Neubau von fünf Brückenbauwerken im Westerwald. Die Widerlager und Pfeilerköpfe fertigten wir in unserer neuen Schalungshalle vor und beförderten sie mittels Schwertransport zur Baustelle. Dadurch konnten wir den Zeitraum, in dem die Strecke nicht befahrbar war, sehr kurz halten. Vor Ort wurden dann die transportierten Betonteile auf die zuvor abgeschnittenen Pfeiler aufgesetzt, während gleichzeitig der neue Stahlbau in Position gebracht wurde. Die Zahl der Kraneinsätze reduzierte sich so auf ein Minimum. Bislang wurden die Strecken der Lappwaldbahn überwiegend für den Güterverkehr genutzt. Die neuen Brückenbauwerke ermöglichen nun auch wieder die Nutzung für den Personenverkehr.





A photograph of a concrete bridge with blue-painted steel beams spanning a river. The bridge's arches and support structures are visible on the left. The riverbank is covered in green grass and tall reeds. A large, leafy tree stands on a slight rise behind the bank. The sky is blue with light clouds. The word 'FLIESSEND' is written in white capital letters on a blue rectangular background in the upper right.

FLIESSEND

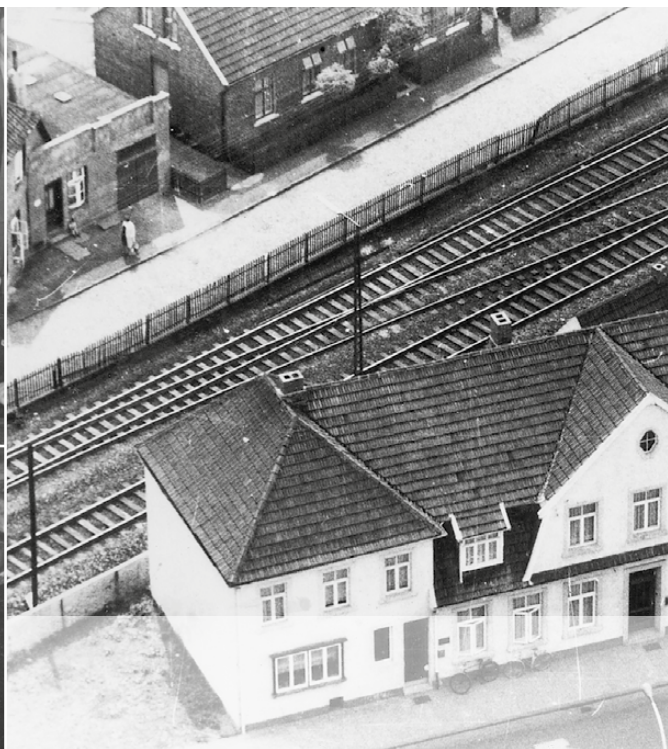


FERTIGSTELLUNG DER WERREBRÜCKE BEI LÖHNE

ORT	A 30 bei Löhne
BAUZEIT	02.2017 bis 03.2021
AUFTRAGGEBER	Die Autobahn GmbH des Bundes
AUFTRAGSSUMME	8 Mio. Euro



Nach gut vierjähriger Bauzeit wurde im März 2021 der Ersatzneubau der Brücke über die Werre bei Löhne im Zuge der A 30 fertiggestellt. Der Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen (ab 2021: Die Autobahn GmbH des Bundes) hatte uns mit dem Neubau der vier-spurigen Brücke sowie der Erneuerung der Lärmschutzwand beauftragt. Das zu ersetzende Bauwerk stammte aus dem Jahr 1969 und wies erhebliche Mängel auf. Damit der Verkehr auf der A 30 während der gesamten Bauzeit fließen konnte, bauten wir die zwei getrennten Überbauten der Bestandsbrücke zurück und ersetzten sie in zwei Bauabschnitten. Die neuen Überbauten mit einem Gewicht von insgesamt 1000 Tonnen wurden im Werk vorgefertigt und vor Ort zusammengeschweißt. Der Neubau ist in Verbundbauweise als Dreifeld-Durchlaufträger mit einer lichten Weite von 123 m zwischen den Widerlagern hergestellt.



85 
Seit 1936 komp





JAHRE
betent am Bau.

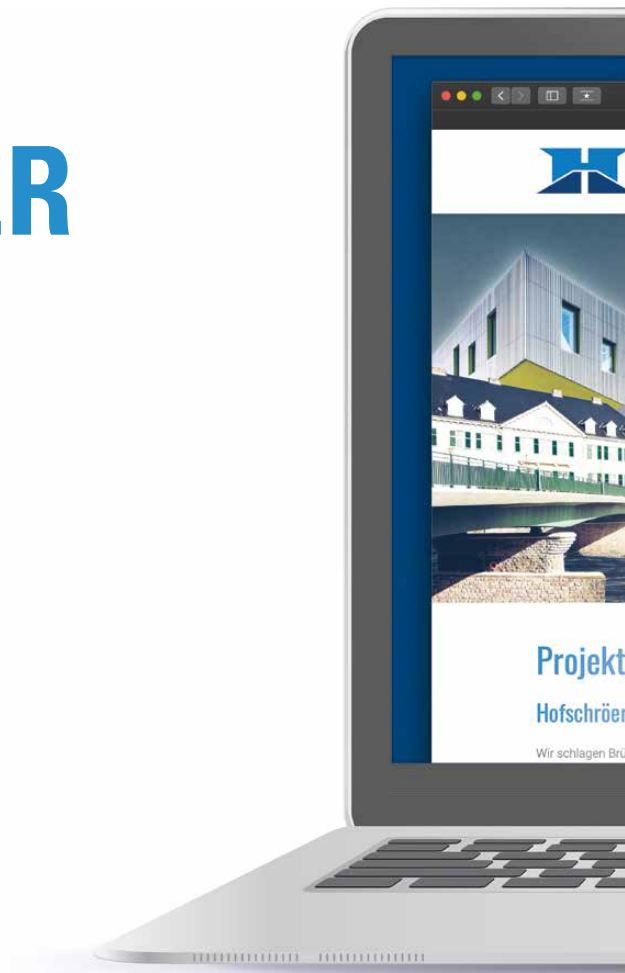


JUBELND



85 JAHRE HOFCHRÖER

Kein Aprilscherz: Am 1. April 2021 ging unsere neue Webseite online – pünktlich zum 85. Firmenjubiläum. Diesen Geburtstag hatten wir im Vorfeld zum Anlass genommen, unsere Firmengeschichte detailliert aufzuarbeiten und zu konservieren. Das Ergebnis ist #unserAbdruck – unter diesem Hashtag zeigen wir auf www.hofschroeer.de die Meilensteine, auf denen die Geschichte der Bauunternehmung Hofchröer aufbaut. Auch die Projekte, die unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit so viel Leidenschaft und Know-how umgesetzt haben, sind dort zu finden. Unser Betriebsfest konnten wir zwar aufgrund der Corona-Pandemie nicht wie geplant durchführen, doch im April 2022 soll es endlich so weit sein: Auf der Lingener Wilhelmshöhe werden wir dieses Jubiläum ausgiebig feiern.



ANLASS	85 Jahre Hofchröer, heute in dritter Generation
MITARBEITER	250 motivierte Kolleginnen und Kollegen
AUFTRAG	Aufarbeitung unserer Firmengeschichte
ERGEBNIS	Relaunch unserer Homepage www.hofschroeer.de



Bernhard Hofschroer (links oben) mit Studenten des Wintersemesters 1932/1933 der Bauschule Rastede



Bild der ersten Baustelle mit Bernhard Hofschroer (rechts)

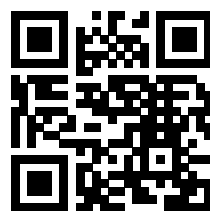
1936

Gründung durch Bernhard Hofschroer

Schaffensfreudig und wagemutig

Am 01. April gründet Bernhard Hofschroer seine Firma in Holthausen (Kreis Lingen), nachdem er im Juni 1933 seine Meisterprüfung als Zimmerermeister an der Bauschule in Rastede abgelegt hat.

Sein erster Auftrag war das Wohnhaus für seinen Bruder Hermann Hofschroer in Holthausen.



www.hofschroer.de



VERTRAUENSVOLL



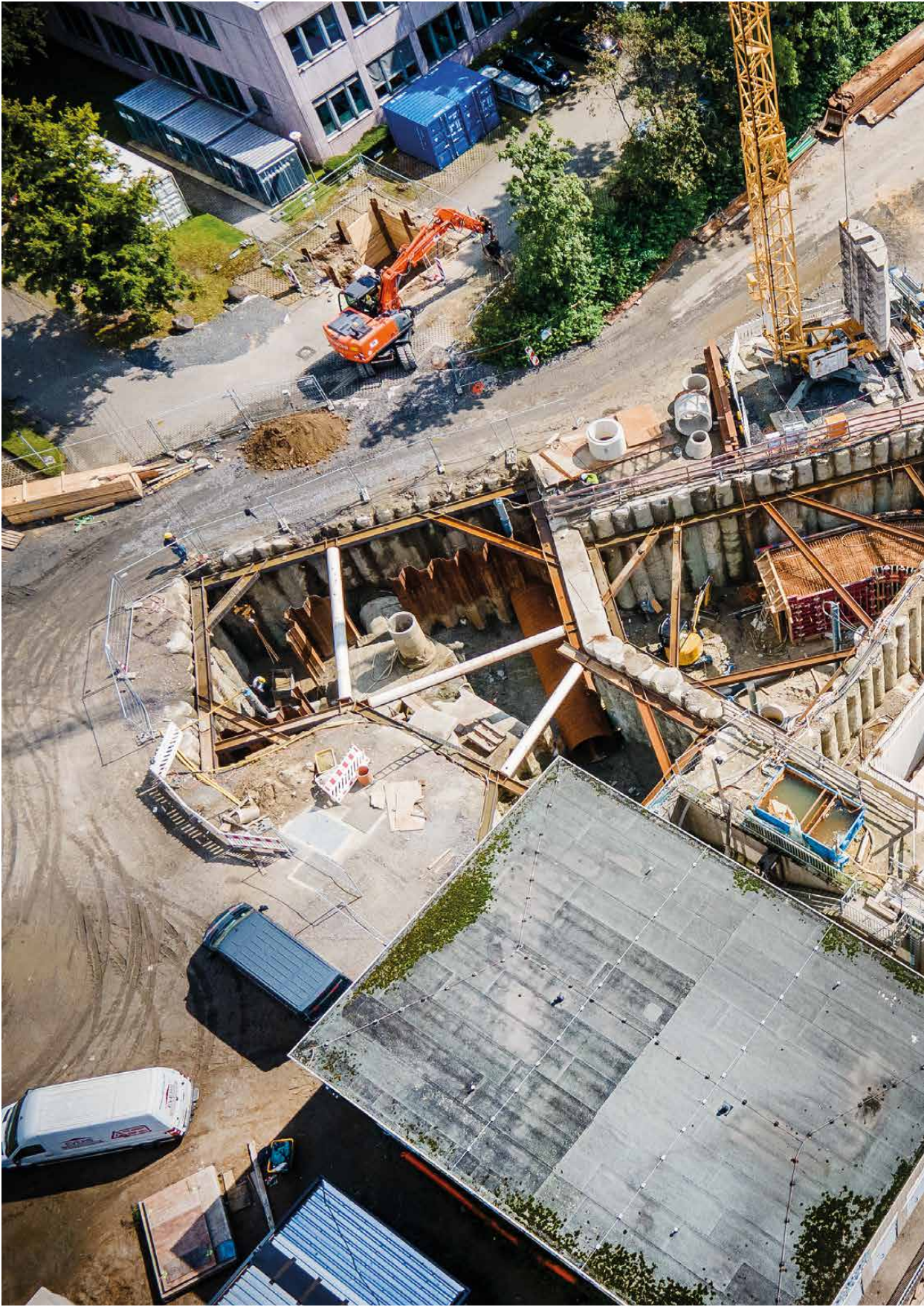


ORT	Osnabrück
BAUZEIT	04.2019 bis 05.2021
AUFTRAGGEBER	AB Verwaltung GmbH & Co. KG
NUTZUNG	55 Wohn-, 5 Gewerbeeinheiten und 90 Parkplätze (inkl. Tiefgarage)

FERTIGSTELLUNG UND SCHLÜSSEL- ÜBERGABE BEIM HASE CAMPUS

In gerade einmal 25-monatiger Bauzeit führten wir den schlüsselfertigen Neubau des Hase Campus erfolgreich durch. Im Rahmen der feierlichen Schlüsselübergabe am 22. Juni 2021 bedankte sich Mark Hofschröer im Namen des Teams der Bauunternehmung Hofschröer und des angegliederten Planungsbüros hofschröer planen & bauen für die produktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Auftraggebern, die die schnelle Umsetzung dieses Großprojekts im Herzen von Osnabrück möglich machte. Auch Herr Hartmann war mit dem Verlauf der Arbeiten mehr als zufrieden und bedankte sich herzlich im Namen des Auftraggeberteams: „Ein so umfangreiches Projekt in einer so knapp bemessenen Zeit so zufriedenstellend für die Eigentümer umzusetzen zeigt, dass Sie ihr Handwerk verstehen!“ Als kleines symbolisches Dankeschön zierte ein eigens angefertigtes Segelboot das Haseufer am Hase Campus.







KLÄREND

PROJEKTE FÜR DIE EMSCHER- GENOSSENSCHAFT



ORTE	Herne, Bochum, Gelsenkirchen
ANZAHL	5 laufende Projekte
BAUZEIT	2020 bis 2022
AUFTRAGSVOLUMEN	20 Mio. Euro



Die Emschergenossenschaft ist der größte Abwasserentsorger und Betreiber von Kläranlagen in Deutschland. Ihr Ziel ist es, die Attraktivität der Emscher zu steigern und die Ansprüche von Mensch und Natur in Einklang zu bringen. Wir freuen uns, aktuell gleich fünf Projekte für die Emschergenossenschaft zu realisieren. Mit der ARGE Heckmann/Hofschröer/Sonntag bauen wir ein Pumpwerk in Herne-Voßnacken und Abwasserkanäle einschließlich Regenwasserbehandlung in Bochum, mit der ARGE Heckmann/Hofschröer eine Regenwasserbehandlung in Gelsenkirchen am Springbach. Darüber hinaus vervollständigen wir eine Mischwasserbehandlungsanlage in Gelsenkirchen und bauen eine Regenwasserbehandlung am Pumpwerk Gelsenkirchen Heßler. Projekte im Ingenieur- und Kläranlagenbau sind sehr anspruchsvoll und erfordern ein hohes Maß an technischem Verständnis.





ANPACKEND





HERZLICH WILLKOMMEN IM TEAM HOFCHRÖER

ANZAHL	30 Azubis
MÖGLICHKEITEN	6 Ausbildungsberufe und 1 dualer Studiengang
BEREICHE	Verwaltung, Baustelle, Werkstatt
MOTTO	„Bau dir deine Zukunft selbst“



Am 30. Juli fiel der Startschuss für das neue Ausbildungsjahr 2021: Im Team Hofschröder hießen wir neun Azubis zum Beton- und Stahlbetonbauer, drei Azubis zum Zimmerer, einen dualen Studenten (Zimmerer), zwei Azubis zum Industriekaufmann und eine Bauzeichnerin willkommen. Unser Geschäftsführer Mark Hofschröder, unser technischer Leiter Stephan Pricker sowie unsere Personalleiterin Christin Klewing begrüßten die neuen Auszubildenden am Bauhof bevor einige geschulte Kolleginnen und Kollegen sie im Rahmen eines Theorie- und Praxisteils in das Thema Arbeitssicherheit einwiesen. Auch der Spaß kam anschließend nicht zu kurz: So zeigten die neuen Auszubildenden beim Bowling im Lingener Gasthaus Timmer, was in ihnen steckt. Beim gemeinsamen Schnitzelbuffet hatten alle dann die Möglichkeit, sich besser kennenzulernen. Wir freuen uns auf viele gemeinsame Jahre!





WEGWEISEND





ORT	Remseck am Neckar
BAUZEIT	11.2015 bis 01.2021
AUFTRAGGEBER	WSV - Amt für Neckarausbau Heidelberg
AUFTRAGSVOLUMEN	11 Mio. Euro



ERÖFFNUNG DER SCHLEUSE ALDINGEN

Nach viereinhalbjähriger Bauzeit war es soweit: Die Schleuse Aldingen am Neckar wurde am 02.09.2021 im Rahmen einer Eröffnungsfeier im Beisein des Parlamentarischen Staatssekretärs Steffen Bilger wieder für den Schiffsverkehr freigegeben. Die Schleuse ist ein logistisch wichtiges Verbindungsstück zwischen dem Großraum Stuttgart/Neckar und dem Rhein: Jährlich werden hier mehr als 1,5 Mio. Gütertonnen sowie Containertransporte von mehr als 20.000 TEU bewegt. Im Rahmen der Baumaßnahmen wurde die linke Kammer instandgesetzt und für bis zu 110 Meter lange Großmotorschiffe ausgebaut. Dafür ersetzten wir unter anderem die bisherigen Tore durch Stemmtore mit moderner Antriebs- und Steuerungstechnik. Die Kammerwände der Schleusenanlage wurden mittels einer bewehrten Vorsatzschale erneuert. Durch die sorgsame Abstimmung zwischen allen Partnern war es möglich, den Betrieb der benachbarten Schleusenkammer über die gesamte Bauzeit aufrechtzuerhalten.



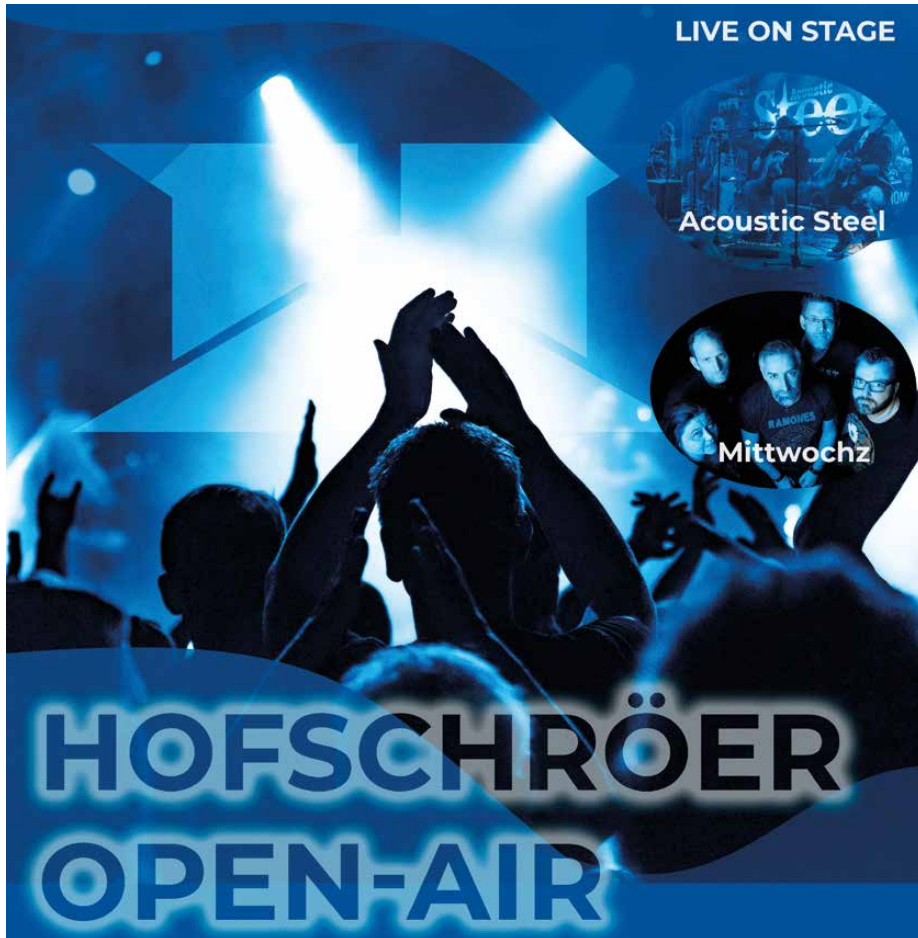




STIMMUNGSVOLL

OFFSCHRÖE

HOFSCHRÖER OPEN-AIR



ORT	Neue Schalungshalle, Lingen
GRUND	Endlich wieder gemeinsam feiern!
GÄSTE	300
STIMMUNG	ausgelassen und stimmungsvoll



Endlich wieder gemeinsam feiern: Nachdem das Lingener Altstadt-fest 2021 erneut ausfallen musste, stellten wir kurzerhand ein Open-Air mit Altstadtfest-Feeling auf die Beine – und weihen damit auch gleich unsere neue Schalungshalle an der Friedrich-Ebert-Straße ein. Unter Einhaltung der 3G-Regel feierten 300 Kolleginnen und Kollegen mit Partnerinnen und Partnern sowie unsere lieben Rentnerinnen und Rentner aus-gelassen. Darüber hinaus hatten alle Gäste die Möglichkeit, die Räumlichkeiten der neuen Schalungshalle zu besichtigen. Die Kolleginnen und Kollegen aus der Verwaltung servierten im Schichtsystem frische Getränke vom Brauwagen für die Gäste, während der Fritten-Schlitten verschiedene Leckereien bot. Feinste Live-Musik gab es von Acoustic Steel und Mittwochz. Fazit: ein rundum gelungener Abend!

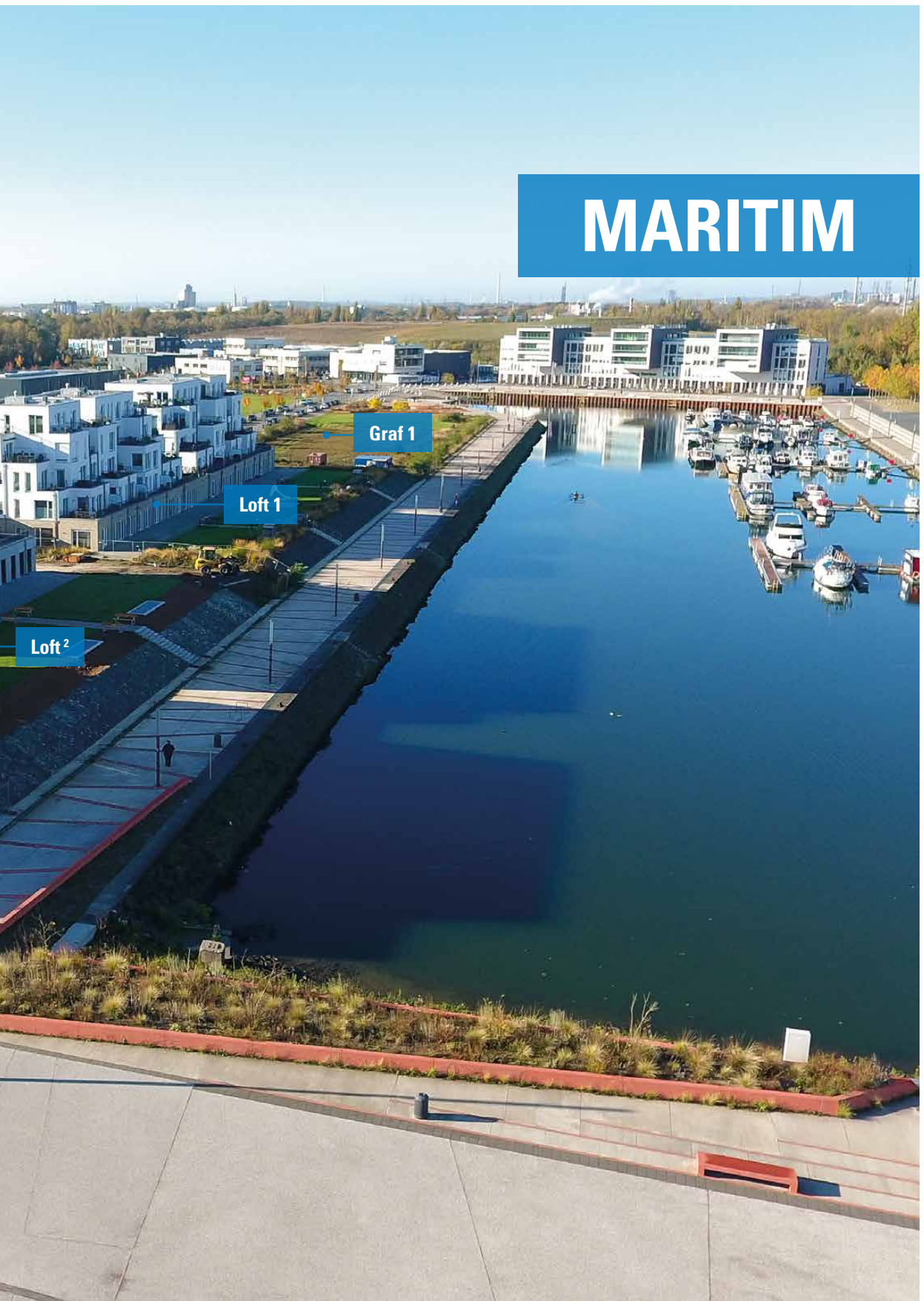


MARITIM

Graf 1

Loft 1

Loft 2





ORT	Gelsenkirchen-Bismarck
BAUZEIT	07.2017 bis voraussichtlich 12.2023
AUFTRAGGEBER	Hofschröder Projektbau GmbH & Co. KG
AUFTRAGSSUMME	12 Mio. Euro realisiert + Graf 1

PROJEKTE IM HAFEN GRAF BISMARCK

Wohnen und arbeiten in traumhafter Lage: Gleich drei Projekte in unmittelbarer Nähe zum Rhein-Herne-Kanal dürfen wir in Gelsenkirchen umsetzen. Den Auftakt machte das „Loft 1“: Zwei Stadthäuser, die über insgesamt 26 Eigentumswohnungen inklusive 68 PKW-Stellplätzen verfügen. An die Fertigstellung schlossen sich direkt die Arbeiten zum „Loft 2“ an: Auf dem rund 4.200 m² großen Grundstück entstanden 28 Wohn- und 8 Büroeinheiten inklusive einer Tiefgarage mit 58 Stellplätzen. Die Wohnungen – mit Hafenblick – sind allesamt barrierefrei gestaltet. In der Planungsphase befindet sich aktuell das „Graf 1“. Auf dem rund 3.900 m² großen Grundstück sollen voraussichtlich 31 Wohn- und 7 Büroeinheiten inklusive einer Tiefgarage mit 63 Stellplätzen entstehen. Alle Gebäude verfügen über eine direkte Anbindung zum Wasser.





GROSSZÜGIG





STUDENTISCHES WOHNEN IN BREMEN

ORT	Bremen
BAUZEIT	10.2019 bis 10.2021
AUFTRAGGEBER	Studierendenwerk Bremen AöR
AUFTRAGSSUMME	9 Mio. Euro

Für das Studierendenwerk Bremen AöR durften wir in zweijähriger Bauzeit die erweiterten Rohbauarbeiten für eine neue studentische Wohnanlage in der Emmy-Noether-Straße ausführen. Die Wohnanlage ist eine ringförmige, viergeschossige Blockrandbebauung, die für 380 Bewohner konzipiert ist. Besonderer Hingucker ist das großzügige Glasfoyer samt Haupttreppenhaus. Über dieses Foyer wird der Innenhof der Anlage erschlossen, über den wiederum die drei Gebäudeflügel zu erreichen sind. Die Gemeinschaftsflächen liegen im Erdgeschoss nahe dem Glasfoyer. Eine Gemeinschaftsfläche verfügt über eine spezielle Kommunikationszone mit Anbindung zum Innenhof. Eine Besonderheit des Projekts: Die 380 Nasszellen wurden mittels Kran als fertige Komponente inklusive Fliesen, Armaturen und weiterer Einrichtungsbestandteile geliefert und eingehoben.

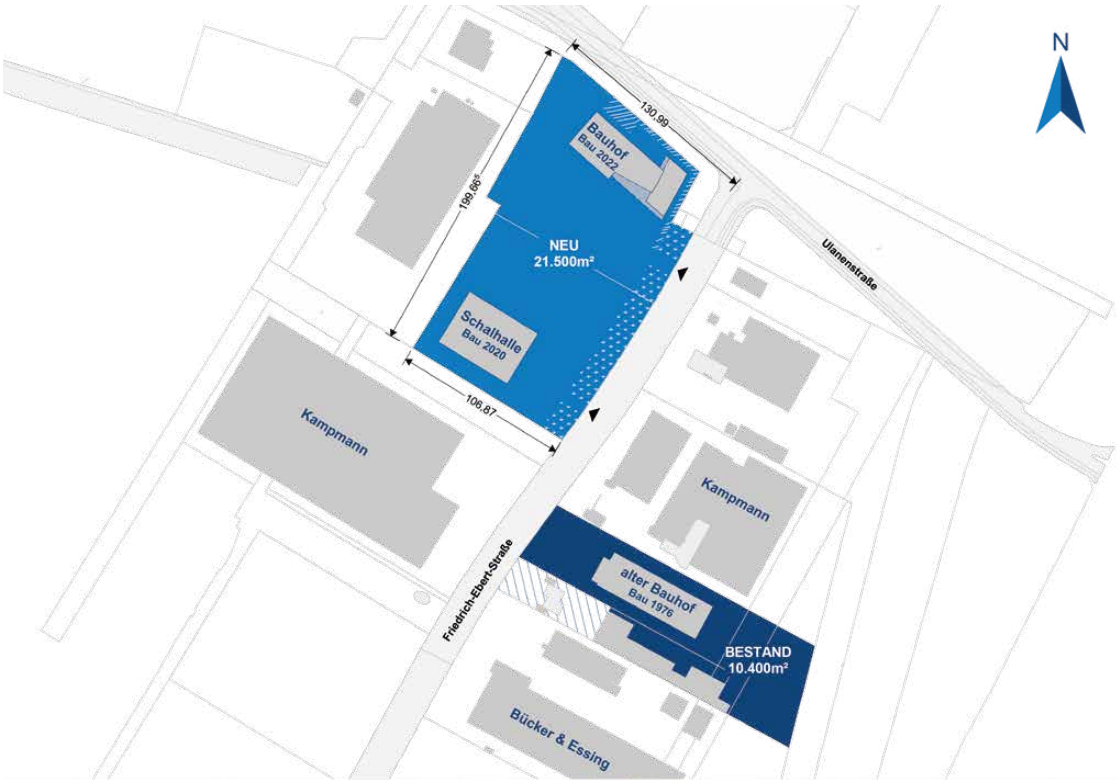




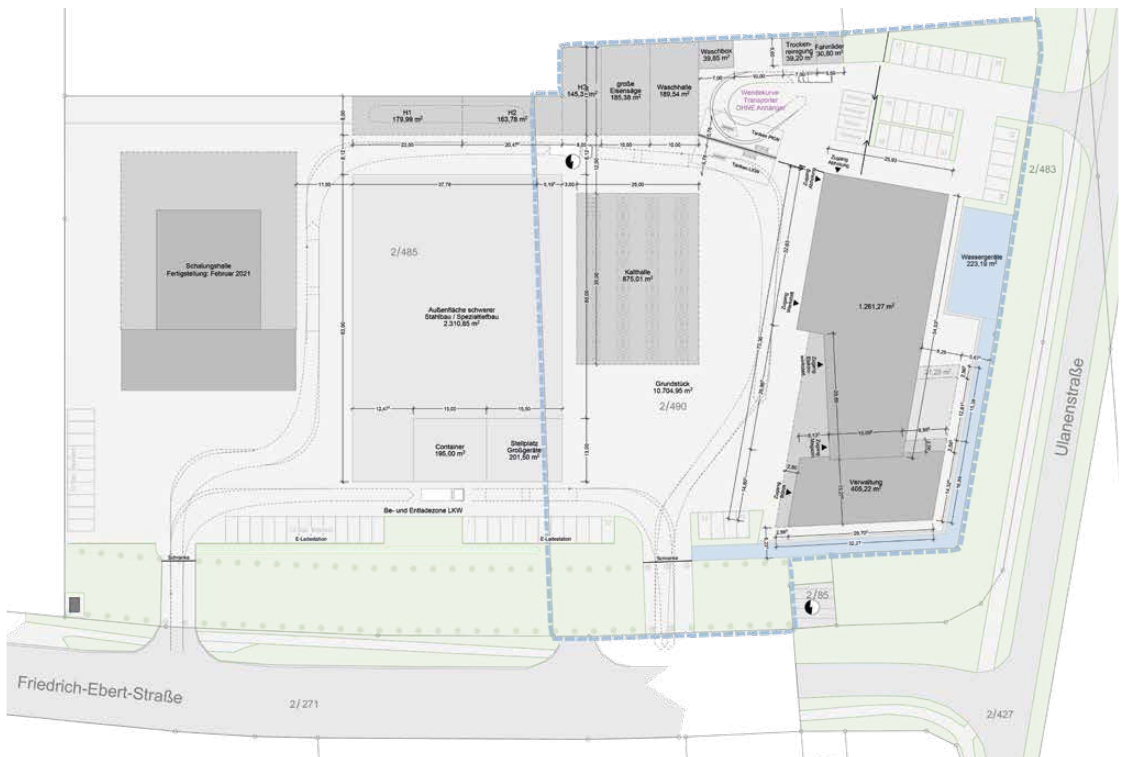
ZUKUNFTSWEISEND



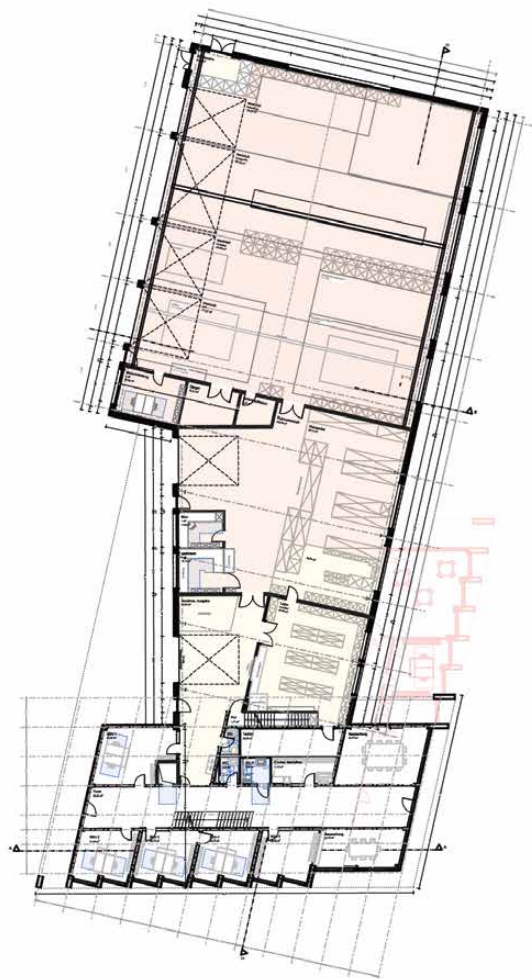
NEUBAU UNSERES BAUHOFS



ORT	Friedrich-Ebert-Straße, Lingen
STATUS	Genehmigungsplanung
FERTIGSTELLUNG	2023
ZIEL	Mehr Raum für wertvolle Arbeit



Es passiert so einiges an der Friedrich-Ebert-Straße: Nachdem wir Anfang des Jahres bereits unsere neue Schalungshalle fertigstellen konnten, stecken wir aktuell mitten in den Vorbereitungen für die Erneuerung unseres Bauhofs. Mit dem neuen Bauhof optimieren wir unsere Betriebsabläufe und bieten unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern modernste Arbeitsplätze nach ihren Bedürfnissen. Der neue Bauhof umfasst neben Sozial- und Büroräumen einen Stellplatz für Großgeräte und Container, einen Lagerplatz, eine Waschhalle, eine Tankstelle, ein Kleinteile-Magazin sowie eine Elektro- und eine Kfz-Werkstatt. Insgesamt kommt der Bauhof auf eine Fläche von ca. 21.700 m². Ein Meilenstein in unserer Unternehmensgeschichte!





**DANKE FÜR
EUREN EINSATZ**



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Bauunternehmung Hofschröder GmbH & Co. KG
Alte Haselünner Straße 5 · 49808 Lingen (Ems)

Telefon: 0591 - 800 49 0

Telefax: 0591 - 800 49 49

E-Mail: info@hofschroeer.de

Internet: www.hofschroeer.de

GESTALTUNG

Schön! Agentur für Strategie, Design & Vertrieb GmbH
Internet: www.agentur-schoen.de

BILDER

- Bauunternehmung Hofschröder
- a|w|sobott Atelier für Werbefotografie GmbH
- Jan-Philip Bünker



OBERBAULEITUNG

BAULEITUNG



TGA-BAULEITUNG & STATIK

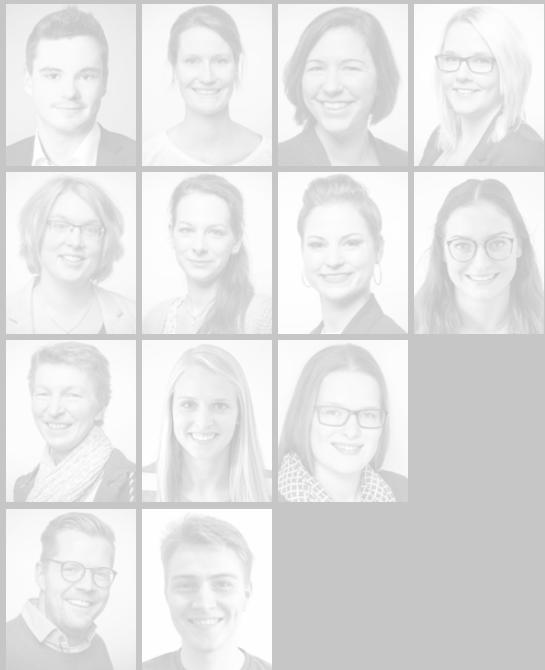


HOFCHRÖER
PROJEKTBAU

BAUGERÄTEFÜHRER



BUCHHALTUNG
& CONTROLLING



AZUBIS
(VERWALTUNG)

POLIERE UND VORARBEITER



GESCHÄFTSLEITUNG



KALKULATION

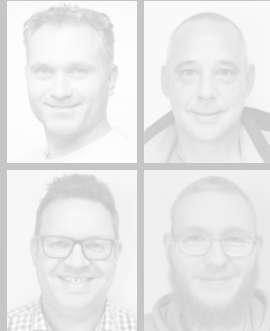
HOFCHRÖER
PLANEN & BAUEN



BAUHOF



IT



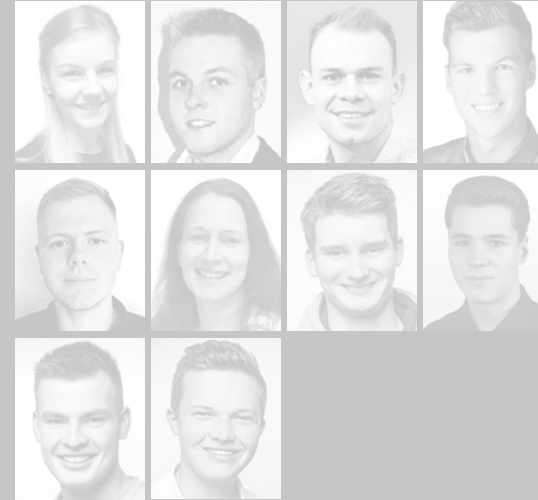
VERMESSUNG



PERSONAL



SUPPORT BAULEITUNG



VERWALTUNGSTABSTELLEN



HAUSVERWALTUNG

AZUBIS (GEWERBLICH)



BAUSPEZIALISTEN



